

Yukon und Alaska – Ruf der Wildnis

Whitehorse

Dawson City

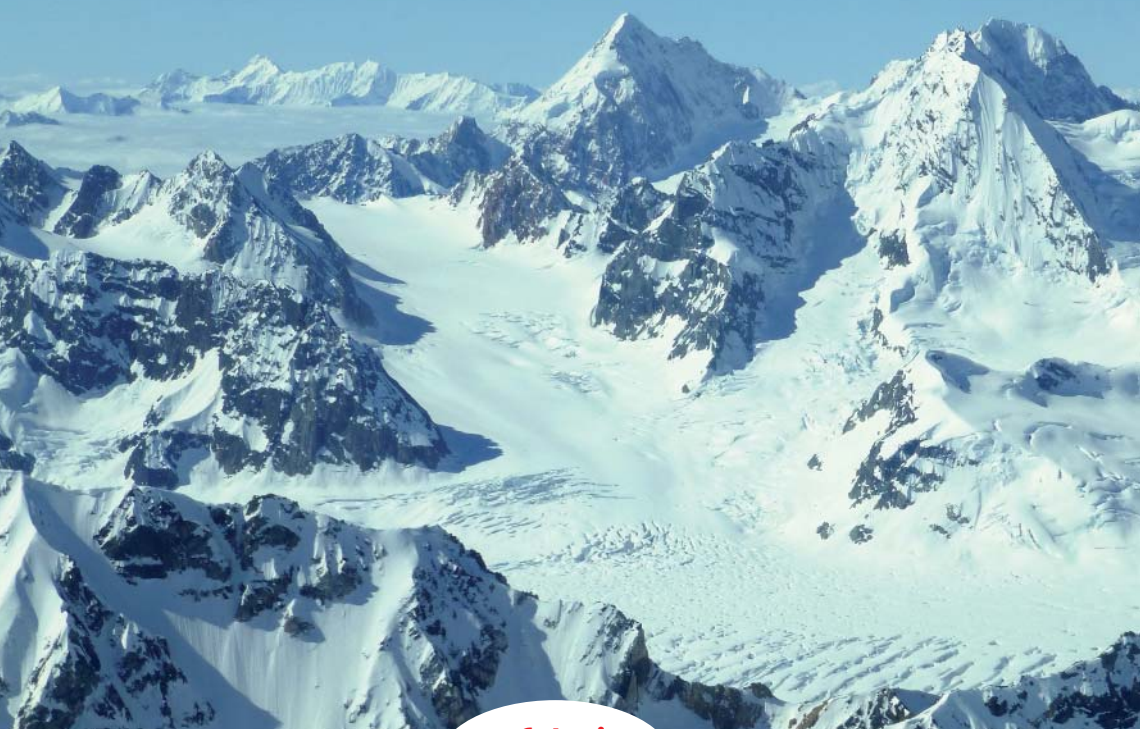
Anchorage

Valdez

Kluane Nationalpark

Wrangell – St. Elias Nationalpark

Denali Nationalpark



16. Juni
bis 1. Juli 2019



Yukon und Alaska – Ruf der Wildnis

16. Juni bis 1. Juli 2019



Reise-
route

Von Frankfurt aus fliegen wir nach **Whitehorse**, der Hauptstadt des Yukon. Wir erkunden das Stadtzentrum und bummeln entlang des **Yukon Flusses**, um dann nach einer erholsamen Nacht unsere Rundreise zu starten.

Skagway, Alaska, war zur Zeit des Goldrauschs der Platz, wo die „Stampeders“ ankamen und sich über den Chilkoot Trail in die Goldfelder aufmachten. Dieser Ausgangspunkt der Goldsucher auf dem Weg in den Klondike ist voller Geschichte und Geschichten und unser erstes Ziel.

Über den Lynn Canal geht es mit der Fähre nach Haines. Wir halten nach Bald Eagle, dem amerikanischen Wappentier, am Chilkat Fluss Ausschau. Am Abend erreichen wir **Haines Junction** im Yukon. Wir stoßen auf den Alaska Highway und informieren uns im Visitor Center über den **Kluane Nationalpark**. Wieder geht es vom **Yukon** nach **Alaska**. Durch das Städtchen

Tok geht es entlang des **Wrangell – St. Elias NP** nach **Valdez**. In den Sommermonaten tummeln sich hier in den Fjorden viele Wale und andere Meeressäuger wie Orcas und Seelöwen. Vor der beeindruckenden Kulisse zahlreicher Gletscher, die hier bis ins Meer reichen, werden wir auf einer ausgedehnten Bootstour nach diesen faszinierenden Tieren Ausschau halten. Mit Glück erleben wir sogar das „Kalben“ eines Gletschers, wenn gigantische Eisteile ins Meer abbrechen und einen Eisberg „gebären“.

Unser nächstes Etappenziel ist die größte Stadt Alaskas, **Anchorage**. Ein Bummel durch die Straßen in Downtown und ein Halt am größten Wasserflughafen der Welt und dann zum **Denali Nationalpark**, der nächsten Station unserer Reise. Wir haben beste Chancen in diesem ausgedehnten Gebiet Bären, Elche und andere Tiere vor Augen und Kameras zu bekom-

men, denn nach harten Wintermonaten suchen die Tiere nun intensiv nach Futter.

Fairbanks, die ehemalige Goldgräberstadt am Chena Fluss, beherbergt nicht nur eine Universität, sondern verschiedene Museen und Ausstellungen, wie das Morris Thompson Cultural & Visitors Center und ist auch Heimat einiger „Musher“, Schlittenhunde-Sportler. Es gibt viel zu sehen, ehe wir noch einmal in Tok übernachten.

Eine ganz besondere Wegstrecke steht an: der **Top of the World Highway**. Wir sind zurück im Yukon, in **Dawson City**. Der Ort ist untrennbar mit dem Gold Rush am Klondike und den Geschichten von Jack London verbunden. Für uns ist es ein Muss, eine noch heute aktive Mine zu be-

suchen und frühere Abbauplätze zu besichtigen so wie die alte Hütte des Schriftstellers Jack London und einige weitere historische Plätze aus dieser Zeit. Zurück in Dawson City schnuppern wir ins Nachtleben. In der Diamond Tooth Gerties Gambling Hall wird Geschichte wieder wach – so oder ähnlich haben hier die Goldsucher gefeiert.

Bei Dawson City startet der **Dempster Highway**, der über 700 Kilometer bis ans Nordpolarmeer führt. Ein kleines Stück steuern wir über diese Schotterpiste durch eine traumhafte Landschaft. Die letzte Etappe bricht an. Zurück in **Whitehorse** locken interessante Museen, eine Bahn am Flussufer, der Schaufelraddampfer S.S. Klondike und viele weitere Sehenswürdigkeiten. Der Abschied kommt wie immer viel zu schnell: Von Whitehorse fliegen wir zurück nach Frankfurt.



Termin: 16. Juni – 1. Juli 2019

Kosten ab 10 Personen inkl. benannter Leistungen:

pro Person im DZ: 4.620,- €

Einzelzimmerzuschlag 1.130,- €

Kinder bis 16 Jahre im DZ der Eltern: 2.450,- €

Stand 11/2018, Änderungen vorbehalten





Yukon und Alaska – Ruf der Wildnis

Whitehorse, eines der Zentren im Klondike-Goldrausch, ist Ausgangspunkt unserer Reise durch Yukon und Alaska. Auch die Goldgräberstadt Dawson City steht auf unserem Programm. Über den Top of the World Highway und ein Teilstück des Dempster Highways führt unsere Route. Wir kreuzen vor Alaskas Küste und unternehmen kurze Wanderungen und leichte Spaziergänge. Eindrucksvolle Tierbegegnungen und fantastische Landschaften erwarten uns.

So weit wie möglich auf die Wünsche und Bedürfnisse der Reisegruppe zugeschnitten, bietet diese Reise Familien, Paaren und Einzelreisenden jeden Alters beeindruckende Urlaubstage. Die Leitung liegt bei Klaus Krämer, der seit über 20 Jahren Touren nach Kanada und in die USA organisiert und begleitet.



VisitTheUSA.de



Im Preis unserer Rundreise ist enthalten:
Flüge von Frankfurt nach Whitehorse und zurück in der Economy Klasse ✓

14 Übernachtungen in unterschiedlichen Unterkunftsarten in ausgewählten Lagen inkl. 14 mal Frühstück, 8 mal Mittagssnack oder Abendessen ✓

Eintrittsgelder u.a. in die besuchten Nationalparks, Schaufelraddampfer S.S. Klondike, Schifffahrt in Valdez und Ausflug im Denali Nationalpark, Besuch des Diamond Tooth Gertis Casino, Goldminentour und vieles andere mehr, also für das gesamte vorgesehene Besichtigungsprogramm ✓

Reiseleitung bereits ab Frankfurt, viele Informationen vor und während der Reise ✓

Unvergesslich schöne Erinnerungen ✓

Durchführung ab der ersten Anmeldung

Für Ihre Fernweh-Träume: unsere Reise-Ideen für 2020

Kanada: Quebec – Wälder, Seen und der Sankt-Lorenz-Strom

Kanada: Faszinierender Westen

USA: Nationalparks im Südwesten – Colorado, Utah und Arizona

USA: Von der Prärie in die Rockies – Unterwegs zum Yellowstone Nationalpark

Neuseeland: Aotearoa– Land der langen weißen Wolke



KUNA –

Ihr Spezialist für Gruppenreisen nach Kanada, USA, Neuseeland und Australien

Klaus Krämer T-A-S-K

Otto-Ernst-Weg 72

65929 Frankfurt

Telefon: 069 – 30 85 08 16

Fax: 069 – 30 85 08 17



info@KUNA.reisen

www.KUNA.reisen

Umsatzsteuer-Id: DE112178960

Ansprechperson: Klaus Krämer

Kautionsversicherung für Reiseveranstalter bei der
R+V Allgemeine Versicherung AG, Wiesbaden
Vers.Nr. 570/90/449315065



VisitTheUSA.de



Foto: Upper Waterton Lake im Waterton Lakes Nationalpark, Alberta, Kanada